

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy und Tobias Schulze (LINKE)

vom 4. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Juni 2025)

zum Thema:

Schwarz-rotes Kürzungsdesaster in der Lehrkräftebildung

und **Antwort** vom 23. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke) und

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22 801

vom 4. Juni 2025

über Schwarz-rotes Kürzungsdesaster in der Lehrkräftebildung.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Studienplätze haben die vier lehrkräftebildenden Hochschulen des Landes Berlin im Wintersemester (WiSe) 2023/24 und Sommersemester (SoSe) 2024 in Lehramtsstudiengängen angeboten? (Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Hochschulen und Studiengängen auf und geben sie je Hochschule eine Gesamtsumme der Studienplätze in Lehramtsstudiengängen an.)
2. Wie viele Studienplätze haben die vier lehrkräftebildenden Hochschulen des Landes Berlin im WiSe 2024/25 und SoSe 2025 in Lehramtsstudiengängen angeboten? (Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Hochschulen und Studiengängen auf und geben sie je Hochschule eine Gesamtsumme der Studienplätze in Lehramtsstudiengängen an. Bitte geben Sie zusätzlich die prozentuale Veränderung je Studiengang zum WiSe 2023/24 bzw. zum SoSe 2024 an.)
3. Wie viele Studienplätze werden sie nach aktuellem Stand zum WiSe 2025/26 und SoSe 2026 in Lehramtsstudiengängen anbieten? Wurden diese bereits von der Wissenschaftsverwaltung genehmigt? (Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Hochschulen und Studiengängen auf und geben Sie je Hochschule eine Gesamtsumme der Studienplätze in Lehramtsstudiengängen an. Bitte geben Sie zusätzlich die prozentuale Veränderung je Studiengang zum WiSe 2024 / 2025 bzw. zum SoSe 2025 an.)

Zu 1. bis 3.:

Die Daten zu den angebotenen Studienplätzen im Zeitraum Wintersemester 2023/2024 bis Sommersemester 2026 sowie die jeweiligen prozentualen Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen. Da der Schwerpunkt der Zulassung auf dem Wintersemester liegt und nur wenige grundständige Studienangebote in der Lehrkräftebildung an der Humboldt-Universität zu Berlin zum Sommersemester Studierende in das erste Fachsemester aufnehmen, werden die jeweiligen Jahreswerte für das Akademische Jahr (Wintersemester plus nachfolgendes Sommersemester) berichtet.

Zur Erstellung der zahlenmäßigen Übersicht wurden die Kapazitätsberichte der Universitäten, für die Universität der Künste Berlin der Strukturplan sowie - sofern vorhanden - die jeweiligen Satzungen zur Festsetzung der Zulassungszahlen verwendet. Die Kapazitätsberichte für das Akademische Jahr 2025/2026 befinden sich derzeit in Prüfung; die Zulassungszahlen wurden noch nicht bestätigt.

Da das Interesse der Fragen auf den zu erwartenden Abschlusszahlen liegt, werden für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien sowie für das Lehramt an beruflichen Schulen nur die Plätze des Kernfachs bzw. des ersten Fachs berichtet. Die Universitäten stellen ausreichend Studienplätze im Zweifach zur Verfügung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Aufteilung der Studienplätze eines Faches zwischen Kern- und Zweifach je nach Nachfragesituation und Kombinationsmöglichkeit variieren kann.

Für Studiengänge ohne zahlenmäßige Zulassungsbeschränkung (NC) ergeben sich aus der rechnerischen Aufnahmekapazität keine Beschränkungen des Studienzugangs. Veränderungen der rechnerischen Aufnahmekapazität (Studienplätze) bedeuten somit keine tatsächlichen Veränderungen in der Aufnahme von Studierenden in diese Fächer.

In Fächern, die zum Wintersemester 2024/2025 ausgebaut wurden, führen die zusätzlich eingerichteten Stellen zu einem zunächst deutlichen Anstieg der Anfängerplätze, der sich in den Folgejahren abschwächt, da die zusätzlich aufgenommenen Studierenden Lehre in den höheren Fachsemestern nachfragen. Daher gibt es vornehmlich in den ausgebauten Fächern von 2024/2025 auf 2025/2026 einen leichten Rückgang von Anfängerplätzen, der jedoch keinen Abbau von Studienplätzen in Gänze bedeutet. Des Weiteren können Veränderungen im Kern- bzw. Erstfach durch Verschiebungen von Kapazitäten vom bzw. zum Zweifach entstehen.

Tab. 1: Studienplätze in Bachelorstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen; für 2025/2026 vorläufige Daten der ungeprüften Kapazitätsberichte.

Hochschule	Studienfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Insgesamt		985	1.137	1.102	+15%	- 3%
FU	Grundschullehramt	345	344	353	- 0%	+3%
FU	Grundschullehramt mit Sonderpädagogik	111	172	158	+55%	- 8%
FU	Insgesamt	456	516	511	+13%	- 1%
HU	Grundschullehramt	394	486	456	+23%	- 6%
	darunter					
	- Sonderpädagogik/Gebärdensprachenpädagogik	11	11	11	0%	0%
	- Sonderpädagogik	145	205	155	+41%	- 24%
HU	Insgesamt	394	486	456	+23%	- 6%
UdK	Kunst	70	70	70	0%	0%
UdK	Musik	65	65	65	0%	0%
UdK	Insgesamt	135	135	135	0%	0%

Tab. 2: Studienplätze in Bachelorstudiengängen für das Lehramt an ISS/Gymnasien, nur Kern- und Erstfach; für 2025/2026 vorläufige Daten der ungeprüften Kapazitätsberichte.

Hochschule	Kern- bzw. Erstfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Insgesamt		2.158	2.417	2.421	+12%	0%
FU	Biologie	63	65	65	+3%	0%
FU	Chemie	67	67	65	0%	- 3%
FU	Chinesisch	7	7	7	0%	0%
FU	Deutsch	150	160	166	+7%	+4%
FU	Englisch	70	67	73	- 4%	+9%
FU	Ethik/Philosophie	22	29	26	+32%	- 10%
FU	Französisch	33	29	21	- 12%	- 28%
FU	Geschichte	103	102	90	- 1%	- 12%
FU	Griechisch	21	23	22	+10%	- 4%
FU	Informatik	25	25	29	0%	+16%

FU	Italienisch	17	18	14	+6%	- 22%
FU	Latein	21	22	20	+5%	- 9%
FU	Mathematik	129	146	145	+13%	- 1%
FU	Physik	56	67	66	+20%	- 1%
FU	Politik/Sozialkunde	41	55	49	+34%	- 11%
FU	Sonderpädagogik	119	80	112	- 33%	+40%
FU	Spanisch	39	46	47	+18%	+2%
FU	Türkisch	-	5	5	-	0%
FU	Insgesamt	983	1.013	1.022	+3%	+1%
HU	Biologie	45	75	45	+67%	- 40%
HU	Chemie	43	33	56	- 23%	+70%
HU	Deutsch	90	152	115	+69%	- 24%
HU	Englisch	100	198	130	+98%	- 34%
HU	Ethik/Philosophie	35	35	35	0%	0%
HU	Evangelische Theologie	16	10	10	- 38%	0%
HU	Französisch	20	21	49	+5%	+133%
HU	Geografie	55	55	55	0%	0%
HU	Geschichte	65	90	75	+38%	- 17%
HU	Griechisch	12	7	3	- 42%	- 57%
HU	Informatik	28	25	57	- 11%	+128%
HU	Islamische Religionslehre	5	5	5	0%	0%
HU	Italienisch	9	7	9	- 22%	+29%
HU	Katholische Theologie	12	9	10	- 25%	+ 11%
HU	Latein	37	22	24	- 41%	+9%
HU	Mathematik	59	54	110	- 8%	+104%
HU	Physik	17	20	55	+18%	+175%
HU	Russisch	5	5	6	0%	+20%
HU	Sonderpädagogik/Gebärdensprachpädagogik	8	8	8	0%	0%
HU	Sonderpädagogik	100	132	127	+32%	- 4%
HU	Spanisch	28	25	20	- 11%	- 20%
HU	Sport	115	145	140	+26%	- 3%
HU	Insgesamt	904	1.133	1.144	+25%	+1%
TU	Wirtschaft-Arbeit-Technik	120	120	104	0%	- 13%
TU	Insgesamt	120	120	104	0%	- 13%
UdK	Darstellendes Spiel	12	12	12	0%	0%
UdK	Kunst	81	81	81	0%	0%
UdK	Musik	58	58	58	0%	0%
UdK	Insgesamt	151	151	151	0%	0%

Tab. 3: Studienplätze in Bachelorstudiengängen für das Lehramt an Beruflichen Schulen, nur Kern- und Erstfach; für 2025/2026 vorläufige Daten der ungeprüften Kapazitätsberichte.

Hochschule	Kern- bzw. Erstfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Insgesamt		328	341	355	+4%	+4%
HU	Wirtschaft und Verwaltung	55	59	85	+7%	+44%
HU	Insgesamt	55	59	85	+7%	+44%
TU	Bautechnik	30	30	30	0%	0%
TU	Elektrotechnik	30	30	30	0%	0%
TU	Ernährung	60	60	51	0%	- 15%
TU	Fahrzeugtechnik	30	30	30	0%	0%
TU	Informationstechnik	30	30	30	0%	0%
TU	Land- und Gartenbauwissenschaft	33	42	39	+27%	- 7%
TU	Medientechnik	30	30	30	0%	0%
TU	Metalltechnik	30	30	30	0%	0%
TU	Insgesamt	273	282	270	+3%	- 4%

Tab. 4: Studienplätze in Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen; für 2025/2026 vorläufige Daten der ungeprüften Kapazitätsberichte.

Hochschule	Studienfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Insgesamt		993	1.036	986	+4%	- 5%
FU	Grundschullehramt	313	318	295	+2%	- 7%
FU	Grundschullehramt mit Sonderpädagogik	98	99	96	+1%	- 3%
FU	Insgesamt	411	417	391	+1%	- 6%
HU	Grundschullehramt	459	496	472	+8%	- 5%
	darunter					
	- Sonderpädagogik/Gebärdensprachpädagogik	9	6	7	- 33%	+17%
	- Sonderpädagogik	146	149	141	+2%	- 5%
	- Quereinstieg Sachunterricht (Gesellschaftslehre)	77	62	85	- 19%	+37%

Hochschule	Studienfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
	- Quereinstieg Sachunterricht (Naturwissenschaften)	29	26	32	- 10%	+23%
HU	Insgesamt	459	496	472	+8%	- 5%
UdK	Kunst	62	62	62	0%	0%
UdK	Musik	61	61	61	0%	0%
UdK	Insgesamt	123	123	123	0%	0%

Tab. 5: Studienplätze in Masterstudiengängen für das Lehramt an ISS/Gymnasien, nur Kern- und Erstfach; für 2025/2026 vorläufige Daten der ungeprüften Kapazitätsberichte.

Hochschule	Kern- bzw. Erstfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Insgesamt		1.577	1.485	1.551	- 6%	+ 4%
FU	Biologie	48	48	48	0%	0%
FU	Chemie	40	40	43	0%	+8%
FU	Chinesisch	6	6	6	0%	0%
FU	Deutsch	118	119	131	+1%	+10%
FU	Englisch	58	54	61	- 7%	+13%
FU	Ethik/Philosophie	15	17	16	+13%	- 6%
FU	Französisch	27	21	17	- 22%	- 19%
FU	Geschichte	69	63	68	- 9%	+8%
FU	Griechisch	9	9	9	0%	0%
FU	Informatik	16	15	13	- 6%	- 13%
FU	Italienisch	13	11	12	- 15%	+9%
FU	Latein	13	15	12	+15%	- 20%
FU	Mathematik	84	75	80	- 11%	+7%
FU	Physik	26	29	35	+12%	+21%
FU	Politik/Sozialkunde	30	32	30	+7%	- 6%
FU	Sonderpädagogik	106	64	95	- 40%	+48%
FU	Spanisch	25	21	21	- 16%	0%

Hochschule	Kern- bzw. Erstfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
FU	Quereinstieg ISG - alle Fächer (nur 2024 gesondert)	-	15	-	-	-
FU	Insgesamt	703	654	697	- 7%	+7%
HU	Biologie	21	19	18	- 10%	- 5%
HU	Chemie	23	18	18	- 22%	0%
HU	Deutsch	87	87	80	0%	- 22%
HU	Englisch	80	80	85	0%	- 14%
HU	Ethik/Philosophie	20	17	15	- 15%	- 47%
HU	Evangelische Theologie	4	2	2	- 50%	0%
HU	Französisch	10	14	11	+40%	- 21%
HU	Geografie	34	28	28	- 18%	0%
HU	Geschichte	50	50	50	0%	- 4%
HU	Griechisch	3	3	3	0%	0%
HU	Informatik	10	10	10	0%	- 30%
HU	Islamische Theologie	-	3	3	-	0%
HU	Italienisch	6	6	6	0%	- 33%
HU	Katholische Theologie	5	1	1	- 80%	0%
HU	Latein	10	9	9	- 10%	0%
HU	Mathematik	34	34	34	0%	- 59%
HU	Physik	14	14	14	0%	0%
HU	Russisch	6	3	3	- 50%	0%
HU	Sonderpädagogik/Gebärdensprachpädagogik	7	6	5	- 14%	- 17%
HU	Sonderpädagogik	80	76	76	- 5%	0%
HU	Spanisch	24	17	9	- 29%	- 47%
HU	Sport	113	113	110	0%	- 30%
HU	Quereinstieg Biologie (Ein-Fach)	-	-	5	-	-
HU	Quereinstieg Chemie (Ein-Fach)	-	-	10	-	-
HU	Quereinstieg Französisch (Ein-Fach)	-	-	11	-	-
HU	Quereinstieg Informatik (Ein-Fach)	-	-	3	-	-
HU	Quereinstieg Mathematik (Ein-Fach)	-	-	10	-	-
HU	Quereinstieg Physik (Ein-Fach)	-	-	5	-	-
HU	Insgesamt	641	610	634	- 5%	+ 4%
TU	Wirtschaft-Arbeit-Technik	57	45	44	- 21%	- 2%
TU	Insgesamt	57	45	44	- 21%	- 2%
UdK	Kunst	77	77	77	0%	0%
UdK	Musik	56	56	56	0%	0%

Hochschule	Kern- bzw. Erstfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
UdK	Theater	12	12	12	0%	0%
UdK	Quereinstieg Kunst (Ein-Fach)	21	21	21	0%	0%
UdK	Quereinstieg Musik (Ein-Fach)	10	10	10	0%	0%
UdK	Insgesamt	176	176	176	0%	0%

Tab. 6: Studienplätze in Masterstudiengängen für das Lehramt an Beruflichen Schulen, nur Kern- und Erstfach; für 2025/2026 vorläufige Daten der ungeprüften Kapazitätsberichte.

Hochschule	Kern- bzw. Erstfach	Studienplätze pro Akademischem Jahr			Änderung gegenüber dem Vorjahr	
		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Insgesamt		195	168	183	- 14%	+9%
HU	Agrarwirtschaft (auslaufend)	10	-	-	-	-
HU	Wirtschaft und Verwaltung	55	29	29	- 47%	0%
HU	Quereinstieg Wirtschaft und Verwaltung (Ein-Fach)	-	-	10		-
HU	Insgesamt	65	29	39	- 55%	+34%
TU	Bautechnik	10	10	16	0%	+60%
TU	Elektrotechnik	10	12	11	+20%	- 8%
TU	Ernährung	10	11	11	+10%	0%
TU	Fahrzeugtechnik	10	10	10	0%	0%
TU	Informationstechnik	10	10	10	0%	0%
TU	Land- und Gartenbauwissenschaft	10	16	16	+60%	0%
TU	Medientechnik	10	10	10	0%	0%
TU	Metalltechnik	10	10	10	0%	0%
TU	Quereinstieg Bautechnik/Mathematik	10	10	10	0%	0%
TU	Quereinstieg Elektrotechnik/Informationstechnik	10	10	10	0%	0%
TU	Quereinstieg Elektrotechnik/Mathematik	10	10	10	0%	0%
TU	Quereinstieg Informationstechnik/Mathematik	10	10	10	0%	0%
TU	Quereinstieg Metalltechnik/Mathematik	10	10	10	0%	0%
TU	Insgesamt	130	139	144	+7%	+4%

4. Trifft es zu, dass die Wissenschaftsverwaltung 2024 die von den Akademischen Senaten der Hochschulen beschlossenen Zulassungszahlen in den Lehramtsstudiengängen nicht genehmigt und stattdessen Korrekturen eingefordert hat, die zu niedrigeren Zulassungszahlen insbesondere in den Lehramtsstudiengängen geführt haben? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen und Studiengängen.)

Zu 4.:

Im Zuge der Ausbauplanung für die Lehrkräftebildung wurden zwischen den Universitäten und der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mehrere Szenarien zur weiteren Abstimmung ausgetauscht (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 5). Die Hochschulen sahen in einigen Fächern aufgrund starker Nachfrage durch Studieninteressierte höhere Potentiale zum Ausbau, welche aufgrund des geringeren schulischen Bedarfs an Absolventinnen und Absolventen des jeweiligen Fachs nicht realisiert wurden. Der Senat ist bemüht, den Ausbau der einzelnen Fächer möglichst bedarfsgerecht zu finanzieren, um sicherzustellen, dass die Studierenden nach erfolgreichem Studienabschluss in den Vorbereitungsdienst und anschließend in den Schuldienst übergehen können. Bereits jetzt bekommen Lehrkräfte mit bestimmten häufigen Fächerkombinationen nicht immer ein wunschgemäßes Einstellungsangebot (z. B. Kombination Geschichte und Deutsch).

Die Festsetzung der Zulassungszahlen 2024 fiel mit dem Bekanntwerden der aktuellen Prognose des Lehrkräfteeinstellungsbedarfs zusammen, die einen geringeren Bedarf für den Ausbau von Studienplätzen im Grundschulbereich aufzeigte. Infolgedessen wurde der für das Lehramt an Grundschulen vorgesehene Ausbau auf das Studienfach Sonderpädagogik beschränkt (siehe auch hierzu Antwort zu Frage 5).

Die Freie Universität Berlin hat danach die im Akademischen Senat beschlossenen Zulassungszahlen im Grundschullehramt mit einem Eilentscheid des Präsidiums für das Bachelorstudium der Grundschulpädagogik (mit Pflichtfächern Deutsch und Mathematik) von 380 auf 344 Plätze korrigiert. Sowohl die zuerst festgesetzten als auch die angepassten Zulassungszahlen wurden durch die zuständige Senatsverwaltung bestätigt. An der Humboldt-Universität zu Berlin wurden die vom Akademischen Senat beschlossenen und vom Präsidium bestätigten Zulassungszahlen mit einer Auflage bestätigt, die zu einer Erhöhung der Bachelorstudienplätze von 215 auf 230 führte.

5. Welche Aufwüchse waren ursprünglich zum WiSe 2024/25 und SoSe 2025 sowie zum WiSe 2025/26 und zum SoSe 2026 mit den Hochschulen vereinbart, sowohl aus dem sogenannten 10 Mio-Paket (Kapitel 0910, Titel 68569, Teilansatz 12) als auch im Rahmen ihrer regulären Finanzierung aus den Hochschulverträgen? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen und Studiengängen.)

Zu 5.:

In den Hochschulverträgen werden grundsätzlich nur Ziele für mittel- bis langfristig zu erreichende Abschlusszahlen in den Master-of-Education-Studiengängen und keine Studienplätze vereinbart. Für die Erreichung der Zielsteigerungen in den aktuellen Verträgen 2024 - 2028 gegenüber der vorherigen Laufzeit 2018 - 2022/23 (2.500 gegenüber 2.000 zuvor) sehen die Verträge einen zweistufigen Ausbauprozess vor, für den das Land zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt (Titel 0910/68569, TA 12).

Zur Umsetzung erfolgten Abstimmungen mit den Universitäten darüber, welche Studiengänge im ersten Schritt ausgebaut werden sollten (siehe auch Antwort zu Frage 4). Dabei wurde auch die in 2024 aktuell vorgelegte Vorausberechnung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie über den mittelfristigen Lehrkräfteeinstellungsbedarf (RN 1681A) berücksichtigt, die einen geringeren Bedarf im Grundschulbereich gegenüber dem Vorjahresbericht dokumentierte und insofern eine Verschiebung der Priorisierungen bei der Ausbauplanung bewirkte. Auf Grundlage dieser Abstimmungen und der entsprechend angepassten Anträge der Universitäten erfolgte eine Bewilligung zusätzlicher Mittel gemäß §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung.

In den aktuellen Verhandlungen mit den Universitäten über Änderungsverträge zu den Hochschulverträgen wird auch über die Vereinbarung angepasster Ziele für künftige Abschlusszahlen beraten, die sich auf die Studienplatzplanung auswirken wird. Eine Vereinbarung von Studienplatzzahlen ist weiterhin nicht beabsichtigt.

6. Welche konkreten Maßnahmen wurden aus dem sog. 10 Mio-Programm (Kapitel 0910, Titel 68569, Teilansatz 12) im Jahr 2025 finanziert bzw. welche Maßnahmen sind noch geplant? Bitte schlüsseln sie die Antwort nach Maßnahme und den konkreten bzw. geplanten Kosten auf.

Zu 6.:

Die Maßnahmen sind dem Bericht an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses, Rote Nummer 0606, zu entnehmen. Die Projektförderungen des sog. 10 Millionen-Programms enden mit dem 31.12.2025. Die Mittel für den Ausbau der Lehramtsstudiengänge werden auch über den 31.12.2025 hinaus finanziert. Die Höhe der Mittel ist Gegenstand der aktuell noch laufenden Nachverhandlungen zu den Hochschulverträgen.

7. Welche konkreten Maßnahmen wurden aus dem Programm „Beste Lehrkräftebildung für Berlin“ (Kapitel 0910, Titel 68569, Teilansatz 11) im Jahr 2025 finanziert bzw. welche Maßnahmen sind noch geplant? (Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Maßnahme und den konkreten bzw. geplanten Kosten auf.)

Zu 7.:

Die Maßnahmen sind dem Bericht an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses, Rote Nummer 0606, zu entnehmen. Die Maßnahmenlinien zum Ausbau der Kapazitäten sowie zur Erhöhung des Studienerfolgs werden verstetigt. Die konkreten Summen sind Teil der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2026/27.

8. Inwiefern trifft es zu, dass die unter 5. aufgeführten Kapazitätsaufwüchse aufgrund der den Hochschulen vom Senat auferlegten Einsparvorgaben nicht realisiert werden konnten bzw. können?

Zu 8.:

Wie unter Frage 5 ausgeführt, sind die Ausbauvereinbarungen zu den Lehramtsstudiengängen Teil der aktuell noch laufenden Verhandlungen zur Änderung der Hochschulverträge.

9. Welche Berufungsverfahren für Professuren in der Lehrkräftebildung der Berliner Universitäten laufen derzeit?

a) In welchem Stadium befinden sich die jeweiligen Berufungsverfahren aktuell?

b) Welche konkreten Hindernisse bestehen aktuell bei den offenen Berufungsverfahren? In welcher Art sind Berufungsverfahren zu interdisziplinären Themengebieten, wie Medienbildung oder Inklusionspädagogik, davon betroffen?

c) Wann rechnet der Senat jeweils mit einem Abschluss der aktuell laufenden Verfahren? (Bitte schlüsseln Sie die Verfahren nach Hochschulen auf und geben sie zusätzlich an, wann die Verfahren jeweils eröffnet wurden.)

Zu 9.:

a) und c)

Univer- sität	Denomination der Professur	Stadium	Ausschreibung
FU	Didaktik des Türkkeitürkischen sowie Sprache und Literatur der Türkei	Arbeit der Berufungs- kommission	Quartal 2/2024
	Lehren und Lernen mit digitalen Medien	Bearbeitung SenWGP	Quartal 1/2023
	Deutsche Philologie mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur in Text und digitalen Medien	Arbeit der Berufungs- kommission	Quartal 3/2024

	Didaktik der Mathematik	Berufungsverhandlung	Quartal 3/2021
	Grundschulpädagogik / Didaktik Deutsch mdS Sprachliche Bildung	Bearbeitung SenWGP	Quartal 3/2021
	Grundschulpädagogik/Mathematik	Arbeit der Berufungskommission	Quartal 4/2024
HU	Mathematikunterricht und seine Didaktik in der Primarstufe	Ausschreibung	Quartal 2/2025
	Demokratiebildung in der Primarstufe mit Schwerpunkt Sachunterricht und seine Didaktik	Vorbereitung der Ausschreibung	In Vorbereitung
	Sachunterricht und seine Didaktik in der Primarstufe	Vorbereitung der Ausschreibung	In Vorbereitung
	Nachhaltigkeit und Schulentwicklung	Prüfung und Gremienbefassung an HSe	Quartal 2 / 2023
	Mathematik und ihre Didaktik	Bearbeitung SenWGP	Quartal 3/ 2023
	Fachdidaktik Geschichte	Arbeit der BK	Quartal 4/ 2024
	Fachdidaktik Russisch	Vorbereitung der Ausschreibung	In Vorbereitung
TU	Fachdidaktik Mechatronik-Medien-Mobilität	Arbeit der BK	Quartal 4/2023
	Pädagogische Psychologie	Ausschreibung	Quartal 2/ 2025
UdK	Kunstdidaktik an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	Arbeit der BK	Nicht angegeben
	Gender- und Inklusions-Studies im Kontext der Lehramtsstudiengänge mit dem Fach Bildende Kunst	Liste zur Bearbeitung in SenWGP	Quartal 2/ 2021
	Gesang	Gremienbefassung ist erfolgt.	Quartal 1/ 2024
	Gesang (Profil Jazz/Populäre Musik)	derzeit in der Prüfung vor der abschließenden Gremienbefassung	Quartal 3/ 2024
	Musiktheorie	derzeit in der Prüfung vor der abschließenden Gremienbefassung	Quartal 2/ 2022

Der Abschluss der Verfahren hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, weshalb eine Prognose schwer möglich ist.

b)

Generell sind die Einstellungsvoraussetzungen bei erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Professuren in der Lehrkräftebildung im § 100 Abs. 3 Satz 1 BerlHG noch um das Vorliegen einer dreijährigen Schulpraxis oder vergleichbaren Praxiserfahrung ergänzt. Diese Anforderungen führen dazu, dass zum Teil das Bewerberinnen- und Bewerberfeld kleiner ist als bei vergleichbaren fachwissenschaftlichen Professuren. Zudem werden aktuell in vielen Bundesländern die Lehramtsstudiengänge ausgebaut, was die Konkurrenz zwischen den Universitäten um die besten Bewerberinnen und Bewerber erhöht. Spezifische Hindernisse für interdisziplinäre Themengebiete ergeben sich daraus nicht.

10. Trifft es zu, dass am Institut für Mathematik der Freien Universität ein eigentlich vorgesehener neuer Lehrstuhl mit Schwerpunkt Lehramtsausbildung aufgrund der Sparmaßnahmen doch nicht besetzt werden soll? Wie viele zusätzliche Studienplätze können durch die Nichtbesetzung nicht eingerichtet werden?

Zu 10.:

Nein, das trifft nicht zu. Die Freie Universität Berlin befindet sich wie die anderen Berliner Hochschulen in einem strukturellen Anpassungsprozess. Im Rahmen dieses strukturentwicklungsbezogenen Prüfverfahrens wird die gesamte professorale Struktur der Universität umfassend betrachtet. Dazu zählt auch eine Überprüfung aller laufenden Berufungsverfahren sowie jener Professuren, die in absehbarer Zeit vakant werden. Dieser universitätsweite Diskussionsprozess ist aktuell noch nicht abgeschlossen.

11. Gibt es weitere geplante Vorhaben im Bereich Lehrkräftebildung, die aufgrund der Sparvorgaben nicht realisiert werden können? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen.)

13. Gibt es weitere Maßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung befinden und aufgrund der Sparvorgaben nicht realisiert werden können? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen.)

Zu 11. und 13.:

Alle Hochschulen befinden sich gerade in strukturellen Anpassungsprozessen, die noch nicht abgeschlossen sind. Deshalb kann auf diese Frage noch keine Antwort gegeben werden.

12. Trifft es zu, dass das sogenannte Orientierungsstudium an der Freien Universität aufgrund der Einsparvorgaben künftig entfällt?

Zu 12.:

Nein, das trifft nicht zu. Das Einführungsstudium Eins@FU ist ein befristetes Angebot, dessen Projektlaufzeit nach zweimaliger Verlängerung turnusgemäß zum 30.09.2025 auslaufen wird. Die mit dem Programm verbundenen Ziele wurden nicht umfänglich erreicht, z.B. hinsichtlich der Übergangsquote in ein Fachstudium.

14. Wie begründet der Senat diese Einschnitte bei der Lehrkräftebildung angesichts der nach wie vor erheblichen Anzahl unbesetzter Lehrkräftestellen und steigender Kündigungszahlen gerade auch unter jüngeren Lehrkräften?

Zu 14.:

Der Ausbau der Lehramtsstudiengänge orientiert sich am mittel- bis langfristigen Einstellungsbedarf an Lehrkräften und ist keine schnell wirksame Maßnahme gegen akuten Lehrkräftemangel. Die Entwicklungen zum Lehrkräftebestand sind in der Bedarfsprognose der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (RN 1681A) berücksichtigt.

15. Auf Grundlage welcher Zielzahlen im Bereich der Lehrkräftebildung werden die oben aufgeführten Einschnitte bei der Lehrkräftebildung vorgenommen?

Zu 15.:

Die zukünftige Zielzahl an Lehramtsabsolventinnen und -absolventen ist Gegenstand der aktuell noch laufenden Verhandlungen zur Änderung der Hochschulverträge.

16. Sind diese Zielzahlen zwischen Senatswissenschafts- und Senatsbildungsverwaltung geeint?

Zu 16.:

Da die Zielzahlen Gegenstand der laufenden Verhandlungen zur Änderung der Hochschulverträge sind, befinden sich diese auch senatsintern noch im Abstimmungsprozess.

Berlin, den 23. Juni 2025

In Vertretung
Dr. Henry Marx
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege